

Digital Service Act Transparenzbericht

Das Online-Portal der F.A.Z. macht minutenaktuelle Nachrichten, fundierte Hintergrundberichte und unmittelbare Live-Berichterstattung jederzeit und überall auf der Welt verfügbar. Rund um die Uhr können sich Leser mit verlässlichen Text-, Bild- und Videobeiträgen zum Geschehen in Deutschland und der Welt informieren. Zusätzlich ordnen intelligente Analysen und unterschiedliche Standpunkte die aktuellen Entwicklungen unabhängig und fundiert ein – für ein umfassendes Verständnis der Nachrichtenlage.

Auf FAZ.NET informieren wir nicht nur über das aktuelle Nachrichtengeschehen, wir sind auch eine Plattform für kritische Diskussionen und konstruktiven Dialog. Wir wollen unterschiedlichen Standpunkten und Meinungen Raum geben – und das immer mit einem möglichst rationalen Blick, sachlich und der Vernunft verpflichtet. Wir möchten unsere Leserinnen und Leser zum Nachdenken herausfordern und sie mit Informationen, Analysen und Hintergründen dabei unterstützen, sich ihre eigene Meinung zu bilden.

Die Redaktion bietet daher auf ihrer Plattform die Möglichkeit, sich mit ausgewählten Beiträgen sachlich auseinanderzusetzen und eigene Lesermeinungen zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung von Lesermeinungen erfolgt auf Grundlage unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Richtlinien für Lesermeinungen. Dieser Bereich unterliegt den Anforderungen des Digital Service Act (DSA) und damit auch dessen Transparenzberichtspflichten.

1. Behördliche Anordnungen, Art. 15 Abs. 1 lit. a) DSA

Im Berichtszeitraum haben wir keine Anordnungen von Behörden erhalten.

2. Notice-and-Action-Meldungen, Art 15 Abs. 1 lit. b) DSA

Im Berichtszeitraum haben wir keine entsprechenden Meldungen erhalten.

3. Content-Moderation auf Eigeninitiative und Verwendung automatisierter Mittel, Art. 15 Abs. 1 lit. c), e) DSA

Die Lesermeinungen werden vormodert, wobei Beiträge zunächst automatisch durch unser Moderationstool geprüft werden. Dieses schaltet die meisten Inhalte innerhalb weniger Sekunden frei oder lehnt sie ab. Beiträge, die nicht eindeutig eingeordnet werden können, gelangen in eine Warteschlange und werden manuell geprüft. Unsere Moderatoren werden quartalsweise geschult, erhalten tägliche Supervisionen und nehmen an wöchentlichen Team-Austauschen teil, um die Moderationsqualität kontinuierlich zu gewährleisten.

Für die automatisierte Moderation setzen wir KI-basierte Werkzeuge ein, die Texte analysieren, anstößige Inhalte, und solche, die unseren AGB oder Richtlinien widersprechen, und Spam erkennen und Kommentare anhand festgelegter Keywords ausschließen.





Um eine faire und transparente Moderation sicherzustellen, haben wir umfassende Schutzvorkehrungen implementiert. Grenzfälle werden stets manuell geprüft, die Algorithmen regelmäßig überprüft und gemeldete Kommentare sowie Nutzer manuell kontrolliert.

- Anzahl Moderationen auf Eigeninitiative: 4.341
 - Wöchentlicher Team-Austausch
- Ergriffene Maßnahmen: 1.829
 - Inhalte gelöscht: 1.821
 - Nutzer gesperrt: 8

4. Beschwerdemanagement, Art. 15 Abs. 1 lit. d) DSA

Im Berichtszeitraum haben wir keine entsprechenden Beschwerden erhalten.